Sitzungsvorlage	**Vorlage- Nr:**	**VO/2019/2661-62**
Federführend: 62 Bauordnungsamt	Status:	öffentlich
	Aktenzeichen:	
Beteiligt:	Datum:	01.10.2019
	Referent:	Beese Thomas

Tätigkeitsbericht der Stadtheimatpflege

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Zuständigkeit
10.10.2019	Kultursenat	Kenntnisnahme

I. Sitzungsvortrag:

Die Stadtheimatpfleger der Stadt Bamberg Frau Stephanie Eißing und Herr Prof. Dr. Andreas Dornheim legen für die Sitzung des Kultursenates am 10.10.2019 ihre Tätigkeitsberichte für die letzten 2 Jahre vor (Anlage 1 und 2).

In der Sitzung sind weiterhin zwei Kurzvorträge der Stadtheimatpflege vorgesehen mit den Titeln:

„Der vieldiskutierte Tourismus aus Sicht der Heimatpflege „ (Frau Eißing)

und

„Französische Kriegsgefangene während des Zweiten Weltkrieges in Bamberg“ (Herr Prof. Dr. Dornheim)

II. Beschlussvorschlag:

Der Kultursenat nimmt vom Tätigkeitsbericht der Stadtheimatpflege Kenntnis.

III. Finanzielle Auswirkungen:

Der unter II. empfohlene Beschlussantrag verursacht

x	**1.**	keine Kosten
	2.	Kosten in Höhe von für die Deckung im laufenden Haushaltsjahr bzw. im geltenden Finanzplan gegeben ist
	3.	Kosten in Höhe von für die keine Deckung im Haushalt gegeben ist. Im Rahmen der vom

		Antrag stellenden Amt/Referat zu bewirtschaftenden Mittel wird folgender Deckungsvorschlag gemacht:
	4.	Kosten in künftigen Haushaltsjahren: Personalkosten: Sachkosten:

Anlagen:
01 Tätigkeitsbericht Frau Eißing
02 Tätigkeitsbericht Herr Prof. Dr. Dornheim

Verteiler:

Referat 4
Amt 62

Stephanie Eißing M.A
Stadtheimatpflegerin

Anfang April 2018 wurde ich für weitere sechs Jahre als Stadtheimatpflegerin der Stadt Bamberg bestellt. In Zusammenarbeit mit meinem Kollegen Prof. Dr. Andreas Dornheim nehme ich in bewährter Weise zahlreiche Termine wahr. Entscheidende Angelegenheiten oder sehr umstrittene Themen bearbeiteten wir bewusst gemeinsam.
Daneben verfolgten wir jeweils eigene, themenspezifische Projekte (Bsp. Tag des offenen Denkmals, Troppau-Zimmer, Gärtner u. a.). Diese Form der Zusammenarbeit hat sich bisher sehr bewährt. Sie ermöglichte auch, dass ich im Frühjahr 2018 Herrn Prof. Dr. Dornheim während seiner Erkrankung vertreten konnte, da ich im Wesentlichen über seine Planungen etc. informiert war. Im Folgenden habe ich, wie bisher üblich die Tätigkeiten der letzten zwei Jahre nach Sachschwerpunkten zusammengefasst und mit Datum oder zumindest zeitlichen Eingrenzungen versehen.

TÄTIGKEITSBERICHT STADTHEIMATPFEGE Oktober 2017 bis September 2019

* Teilnahme an Sitzungen verschiedener Gremien bzw. Ämter / Stellungnahmen:

- Untere Denkmalschutzbehörde: regelmäßige, monatliche **Behördentage**
  Besprechung verschiedener Planungen und Bauanträge, entsprechend Erarbeitung von Stellungnahmen zu einzelnen Bauanträgen / Planungen:
  Stephanskurie, Stephanskirche, Rettwitzhaus (Kapuzinerstr.), Karmelitenkloster, Lange Str.22, Gästehaus Uni (Fischerei), Riegelhof, Maternstr., Griesgarten, ETA-Hoffmann-Gymnasium, Hellerstr. 19, Sonnenplätzchen, Färbergasse 14

- **Jour Fixe** mit Stadtbaureferent Hr. Beese sowie Beteiligung der Unteren Denkmalschutzbehörde und des Zentrum Welterbe Bamberg
  Besprechung aktueller Themen wie z. Bsp. gefährdete Denkmäler in der Stadt, Marienkapelle, Farbe Haus Augustenstraße, Neubau Besucherzentrum des Zentrum Welterbe, Caniusheim Hornthalstraße, Mensa Austraße, Kettenbrückstraße, Wasserhochbehälter Rothof, Bebauungspläne Megalith und Jungkreut

- **Jour Fixe** mit Bürgermeister Dr. Lange
  Besprechung aktueller Themen wie z. Bsp. Troppau-Zimmer (Inventarisation, Zukunftsperspektiven, ...), Mikwe im Quartier an den Stadtmauern, MUNA, Besucherzentrum des Zentrum Welterbe

- **Stadtgestaltungsbeirat**
  Themen: Kettenbrückstraße, Lagardekaserne, Gaustadt Megalith, Anbau Villa Altenburger Straße, Storchsgasse 13-17, Ottoheim Hainstraße, Atrium u.a.
- Teilnahme an verschiedenen **Bau- und Kultursenatssitzungen**
  Themen: Neubau des Besucherzentrums des Zentrum Welterbe, Neubaugebiet Jungkreut und Spiegelfelder, Wasserhochbehälter Rothof, Umbau und Neubau Karmelitenkloster u.a.

- **Jour Fixe** mit Hr. Lang / Konversionsmanagement zum Sachstand Konversion und MUNA

- Besprechungen / Stellungnahmen zu Baumaßnahmen des **Staatlichen Hochbauamtes**
  z. B. Mensaneubau Austraße, Glastüre Universitätsaula, Anbringung Beleuchtung Gefängnis

- **VHS** Kuratoriumssitzungen (halbjährlich)

- Runder Tisch „**Welterbe**" (Fr. Alberth) zu Themen wie Jubiläum „25 Jahre Welterbetitel Bamberg", Tag des offenen Denkmals, Welterbe-Managementplan

- „**Bamberger Gespräche**" (Hr. Felix) zu Themen wie Michelsberg, Schloß Geyerswörth

- **KIÖR** – Arbeitsgruppe Kunst im öffentlichen Raum zu Rui Chafes, Stele vor Stadtwerke

* **<u>Veranstaltungen / Vorträge / Aufgaben:</u>**

- **Vorträge**:
  - „Die Mikwe im Quartier an den Stadtmauern"
    (Verein d. Freunde des Weltkulturerbe e.V., Dez. 2017)
  - „Methoden und Techniken von Stadt- / Gästeführungen"
    (Verein d. Freunde des Weltkulturerbe e.V., März 2018)
  - „Auswirkungen des Tourismus auf die Stadt und ihre Sozialstruktur"
    (SRL-Regionalgruppe Bayern/ Städteplaner, Juli 2019)

- verschiedene **Interviews** mit:
  - Frau Wetz zu „Bamberg und Tourismus" im Rahmen ihrer Abschlussarbeit im Bereich Tourismusmanagement (2018)
  - Hr. Klein (FT) zum Thema „Ehem. Schlachthaus am Kranen in Bamberg" (Dez. 2018)
  - Bayerischem Rundfunk zu „Tourismus und Bamberg" für Sendung „capricio" (Juni 2018)
  - Hr. Gaudlitz (Bayern2) für Sendung „Zeit für Bayern" zum Thema „Rathaus" (Juli 2019)

- Domführung für die 2. Klasse der Heidelsteigschule (Juli 2019)

- **Ausstellung** mit Führungen zum Thema "Wir sind die Gärtner. Jubiläumsfotos aus den Beständen des GHM" im Gärtner- und Häckermuseum
  in Zusammenarbeit mit Dr. Habel, GHM (Frühjahr / Sommer 2018)

- allgemeine Vorbereitung des **Tags des offenen Denkmals**
  - **2018** mit dem Oberthema „Entdecken, was uns verbindet" und Konzeption der Führung zum Thema „Die Seesbrücke / Kettenbrücke und alte Handelswege"
    in Zusammenarbeit mit Kollegen des Vereins der Freunde des Weltkulturerbes e.V. (April-September 2018)

  - **2019** mit dem Oberthema „Modern(e): Umbrüche in Kunst und Architektur" und Konzeption der Führung zum Thema „Städtebauliche Umbrüche an Obstmarkt und Grünem Markt. Bebauung als Reaktion auf Handel, Kriegszerstörung und Verkehr"
    in Zusammenarbeit mit Kollegen des Vereins der Freunde des Weltkulturerbes e.V. (April-September 2018)

- **Vorschläge für Straßennamen** (Megalith-Gelände und Bereich Lagardekaserne)

- Mitarbeit an der Konzeptionserarbeitung für das **Besucherzentrum des Zentrum Welterbe**
  (Expertenworkshop, intensive Beratungsgespräche mit Fa. H9 Berlin, Korrektur Drehbuch u. a.)

- **Aufsatz** zu „Tourismus und Heimatpflege" (Inselrundschau, Bürgerverein Mitte, April 2019)

- **Informationsstand** zum Thema „Heimatpflege" im Rahmen des Festaktes zum 25jährigen Jubiläum der Welterbe-Titelverleihung (Dez. 2018)

- **Führung** zum Thema „Handelsbeziehungen" anlässlich des Welterbetages (Juni 2018)

- **Recherchearbeit** zu folgenden Themenbereichen:
  Geschichte der Kettenbrücke, der mittelalterlichen Synagoge und Mikwe sowie Marktgeschichte Bamberg

- In Zusammenarbeit mit dem ZEMAS der **Uni Bamberg**:
  Beitrag zum Mittelalterfest in Form von Führung zur ehem. Dominikanerkirche, ihrer Baugeschichte und ihren Wandmalereien (Juli 2018)

* **Tagungsteilnahme:**

- Kolloquium des Bezirkes Mittelfranken zum Thema „Festtagsschmaus und Einheitsbrei" (Ansbach, November 2017)
- Tagung „Museen und Technik", Bezirk Oberfranken (Kloster Banz, November 2017)
- Tag der Heimatforschung, Symposium des Bayerischen Landesvereins für Heimatpflege e.V. (Hofheim-Rügheim, Frühjahr 2018 und 2019)
- Tageskolloquium „Türen und Fenster", Bauernmuseum Frensdorf (Mai 2018)
- Jahrestagung des Arbeitskreises für Hausforschung (Nürnberg, September 2018)
- Tagung „Regionalmuseen und Heimatgeschichte", Bezirk Oberfranken (Kloster Banz, Nov. 2018)
- BHU-Tagung „Ess- und Tafelsitten" (Kulmbach, Dezember 2018)
- Kolloquium Judaistik Heidelberg zur mittelalterlichen Synagoge in Bamberg (Bamberg, Februar 2019)

* **Veranstaltungsbesuche:**

- verschiedene **Vorträge** der VHS, des Historischen Vereins, der Uni Bamberg u. a.
  Themen: Bamberg 1818-1918; Gärtnerhäuser; Konversion Bamberg; Immunitäten; jüdische Laubhütten / Sukkot; Bamberger Reiter; Bamberger Stadtansichten; Bamberger Verfassung; Militär in Bamberg; Bamberg in der NS-Zeit; Digitales Welterbe; Verkehrspolitik im Welterbe; Geschichte des Heimatbegriffs; Heraldik; Untersuchungen zur MUNA

- **Führungen** durch die Neubauten der Maria-Ward-Schule, des Staatsarchives und der Unigebäude am Kranen

- **Informationsveranstaltungen** zum Bürgerentscheid MUNA, Rahmenplan Jungkreut und Wasserhochbehälter Rothof

Für Anregungen, Themenvorschläge sowie Hinweise zur zukünftigen Arbeit bin ich immer offen und gerne zu einem Gespräch bereit.

Stephanie Eißing M.A.
Bamberg, den 5. September 2019

Prof. Dr. Andreas Dornheim

Tätigkeitsbericht als Stadtheimatpfleger für die Zeit von Oktober 2017 bis September 2019

Frau Stephanie Eißing M. A. und ich haben im Berichtszeitraum eng und gut zusammengearbeitet und einen Teil der Termine gemeinsam wahrgenommen. Insgesamt ist festzustellen, dass mein Schwerpunkt mehr bei historischen Themen liegt, während Frau Eißing stärker die denkmalpflegerischen Belange bearbeitet. Aufgrund einer Erkrankung konnte ich von Dezember 2017 bis April 2018 keine Termine wahrnehmen. Stephanie Eißing hat mich dankenswerter Weise in dieser Zeit vertreten.

1. Teilnahme an Sitzungen verschiedener Ämter und Gremien sowie Stellungnahmen

a) Untere Denkmalschutzbehörde: regelmäßige Behördentage mit Besprechung verschiedener Planungen und Bauanträge, entsprechend Erarbeitung von Stellungnahmen zu einzelnen Bauanträgen, u. a. : Ausbau der St.- Getreu-Straße (22.09. 2018), Bauvorhaben Rinnersteig 10: „Gesundheitsort Salutogenese Jakobsberg (15.07. 2019).

b) Jour Fixe mit dem Stadtbaureferenten Herrn Beese unter Beteiligung der Unteren Denkmalschutzbehörde und des Zentrums Welterbe Bamberg, Besprechung aktueller Fragestellungen und Probleme.

c) Jour Fixe mit dem Kulturbürgermeister Dr. Christian Lange.

d) Teilnahme an Sitzungen des Stadtgestaltungsbeirats.

e) 5. Bamberger Gespräch (28.01.2019).

f) Veranstaltung „Kunst im öffentlichen Raum“ im Rathaus Maxplatz (07.02.2019).

3. Teilnahme an öffentlichen Veranstaltungen

a) Heimatkreisgemeinschaft Troppau e. V., Filmpremiere „Kulturreise ins Troppauer Land“, (14.10.2017).

b) Verleihung des Kultur-Förderpreises 2017 an die „Bamberger Kurzfilmtage (27.10.2017).

c) Gedenkveranstaltung „73 Jahre Kriegsende“ auf der Unteren Brücke (08.05. 2018).

d) Ausstellungseröffnung Rui Chafes im Foyer der Kongresshalle (12.05.2018).

e) Richtfest Quartier an den Stadtmauern (18.05. 2018).

f) Festakt anlässlich 60 Jahre Patenschaft der Stadt Bamberg über die vertriebenen Troppauer (1958-2018), im Spiegelsaal der Harmonie (24.06.2018).

g) Übergabe der neuen Räume an die Koordinierungsstelle Bayerisches UNESCO-Kulturerbe (05.09 2018).

h) Teilnahme am Festakt Welterbe (10.12.2018).

i) Einweihung Quartier an den Stadtmauern (14.12.2018).

j) Eröffnung des Welterbe-Besucherzentrums (29.04.2019).

k) Gedenkveranstaltung Ende des Zweiten Weltkrieges vor 74 Jahren (08.5.2019).

l) Neue Residenz, Ausstellungseröffnung (28.06.2019).

m) Feierliche Enthüllung des Kunstwerkes „Langsamer Traum" von Rui Chafes auf dem neu gestalteten Platz vor der Bischofsmühle (15.07.2019).

n) Einweihung einer Gedenktafel für Oberingenieur Heinrich Gottfried Gerber an der Sophienbrücke in der Nähe des Gebäudes Luitpoldstraße 1 (22.7.2019).

4. Welterbe-Jubiläum

a) Besprechung Welterbe-Jubiläum (17.10.2017).

b) Treffen mit Andreas Henger und Dieter Rehmann (Heimatkreisgemeinschaft Troppau e. V.) wegen der Ausstellung im Troppau-Zimmer im Rahmen des Welterbe-Jubiläums.

c) Teilnahme an der Veranstaltungsreihe 25x25 im Museum im Rahmen des Welterbe-Jubiläums), Präsentation der Troppau-Stube zusammen mit Frau Hannelore Anderl von der Heimatkreisgemeinschaft Troppau e. v. (24.11.2018).

5. Straßennamen und Info-Tafel

a) Erstellen eines Textes für eine Info-Tafel in Gaustadt, steht heute am Weg beim Fischerhofschlösschen (Herbst 2017).

b) Vorschläge Straßennamen „Ulanenpark" (1.12.2017).

c) Erarbeitung von Vorschlägen für Straßennamen für die Lagarde-Kaserne (22.09. 2018).

6. Unterstützung von Forschungen zur Geschichte Bambergs und Teilnahme an entsprechenden Veranstaltungen

a) Florian Öchsner: Erinnerungskultur an die Opfer des Nationalsozialismus in Bamberg am Beispiel der Willy-Aron-Gesellschaft (Seminararbeit des Wissenschaftspropädeutischen Seminars: Auf Spurensuche: Jüdisches Leben in Oberfranken" am E.T.A. Hoffmann-Gymnasium Bamberg, Abiturjahrgang 2019, Kursleiter: StR Florian-Robert Guhl). Hier habe ich als Zeitzeuge fungiert, Gespräche mit Florian Öchsner geführt, Materialien und Unterlagen zur Verfügung gestellt sowie Hintergrundinformationen geliefert.

b) Teilnahme an der Vorstellung der Preuß-Studie zur Muna auf dem Lagarde- Campus (16.01.2019).

c) Französische Kriegsgefangene in Franken im Zweiten Weltkrieg. Die oberfränkische Verwaltungsstadt Bamberg und die unterfränkische Industriestadt Schweinfurt im Vergleich (Betreuung der Dissertation von Christophe Lucien Woehrle (das Promotionsverfahren wurde im Juni 2019 abgeschlossen).

d) Das sozialistische Milieu in Bamberg während der Weimarer Republik (Betreuung der Dissertation von Julia Oberst (das Promotionsverfahren wurde im Juni 2019 abgeschlossen).

7. Zukunft des Troppau-Zimmers und der Sammlung der Heimatkreisgemeinschaft Troppau e. V.

a) den Bezirksheimatpfleger, Professor Dr. Günter Dippold, durch das Troppau-Zimmer geführt mit anschließender Besprechung (gemeinsam mit Stephanie Eißing und Dieter Rehmann, 18.06.2019).

b) Schreiben an Dr. Suzanna Finger (Sudetendeutsche Landsmannschaft) wegen des Troppauzimmers.

Hinweis: Es ist eine Schnellinventarisierung der Sammlung geplant. Nach Möglichkeit soll anschließend eine Ausstellung realisiert werden. Ein Konzept liegt vor, muss aber überarbeitet werden. Für dieses Projekt benötigt die Stadtheimatpflege dringend die ideelle und finanzielle Unterstützung der Stadt Bamberg und des Bamberger Stadtrats.